

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

24. - 26. März 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

37, wachte und begnadigte Dorn und erbaute sich mit Anselmigen
im Gespräch über Jesa 43. Mir fast zu Anselmigen gemacht,
Weil ihm die Zeit so abfliehet, so war nach ihm und so
viele Freunde in und um Peina gar zu oft einmal sitzen
müßten, so begleiteten ihn, am Donnerstag vor Ostern, nämlich
am 24ten März 2 Landungs-Freunde Dorn, und Karsten
zu großer Freude bei S. T. zum Pastor Windler ein.

Am 1ten Osterbegriff 25ten März predigte Herr P. Windler
über das 1te Evangelium mit Geist und Leben. Nach
der Predigt gieng Ab: mit Anselmigen Gemüths-Freunden
auf das Landhaus des Albin-Jedegrand, wo
der Frau Dorn's Frau Herr Pastor Schmitt wohnt.
Nachmittags hielt dermaliger H. P. Predigt und nachher-
selben Erbauungsstunden zu Hause. Abends Karsten
sitzte wieder um nach Peina.

Am Oster Montag 26ten März. wandte Ab: glücklich
für Herrn P. Windler in Peina zu predigen. Nachmit-
tags giengen die mit einander nach Wätersdorf, wo
der wasserfeste Herr Pastor von Rode saß. Nach
der Predigt Versammelte sich im Pfarrhause eine
Anzahl von erwachten Dorn und wiederholten Freig-
weise, was sie im Jahr von göttlichen Werken gehört
und gesehen. Er war sehr glücklich und erquickend, und sol-
che harmonische Gesellschafter, die in sancta simplicitate
einander ihre Freundschaft communiciren und zu Nutzen geben,
wie wir in dem 1ten Teil. Evangelii Hermogen 16. Vermitt

38) Wandbündern Ziel Gieße, von Herrn Dalen riefel!

Von Dättr Joss giengen sie wieder zurück nach Perna, und
Ab: hielt Abends daselbst im Gnaden jüngrigen Dalen
eine Dünch, worin er Abschied nahm und sich Herrn Fürbitt
bei Gott empfahl. Er war von 4 Jern zum ersten mal in
seiner Nacht und Gegend gewesen und fand überall einen
großen Zuversicht in der Kraft der Gottesheiligkeit!

Am 27 März nahm er das geliebte Abschied vom H. Pastor
Minderer und reiste mit seinen Gefährten wieder nach Hanno-
ver, dem Abends bei der Gnädigen Frau Josephine von, Wilhe-
lmin eine kleine Hornröhr Gesellschaft hielt, die Gelegenheit
zu einem rechtlichen Oster-Gespräch gab.

Am 28^{ten} März sahen sie in Gnade Dr. Excell: der Groß-
Hogk von Münchhausen seine unterthänige Aufwartung
zu machen, und ihm die Land zu erhalten, weil er durch
den Herrn General Dr. Excell von Münchhausen auf Uni-
versitäten mit Diplomaten unterstügt worden. Von der
Besuche er auf Harlangem noch einmal im S. T. Herrn
Pastor Flügge, welcher ihm die Nachmittags-Predigt auf
reichten Sonntag auftrug, mit ihm Wind, das Dr. Magni-
fic: der Herr Consistorial-^{Director} ~~Dr.~~, so geschah.

Vom 29 bis 31^{ten} März wandten sie die meiste Zeit nach
auf Besuche vieler Freunde und Liebesbrüder der
ersten Gottesheiligkeit.

Am Sonntag nach Ostern, d. 1 April giengen nachmittags
mit Herrn P. Flügge zum Markt Kirch und prügten